

MANIFEST DES KATALANISCHEN FOLKSKULTURVEREINS FÜR DIE VERTEIDIGUNG DER ZIVILRECHTE DER KATALANEN UND DIE CELEBRATION DES REFERENDUMS AM 1 OKTOBER 2017

Der Kulturverein ist vor allem eine Schule der Höflichkeit, Solidarität und Katalanischkeit. Eine Bewegung, die menschliche, soziale und landesspezifische Werte trägt und erzeugt, die für die Gewährleistung der Pluralität und des sozialen Zusammenhalts von grundlegender Bedeutung sind. Kulturelle Vereinigungen sind auch der beste Katalysator für die Erwartungen und Bestrebungen der katalanischen Zivilgesellschaft. Und von hier kommt seine große strategische Bedeutung.

Es gibt eine klare Gemeinschaft zwischen den Bürgern von Katalonien und der Kultur. Das ist ohne Zweifel eines der herausragenden Merkmale unserer Einzigartigkeit und hat uns geholfen, ein grosses Volk zu sein. Ein Volk, das historisch neue Horizonte von Freiheit und Selbstregierung gesucht hat. Und das geschah auf der Grundlage einer kultivierten Gesellschaft, modern, offen, fleißig, unternehmungslustig und einladend.

Der katalanische Kulturverein ist Teil dieser Gesellschaft, die jetzt ihre Rechte und bürgerlichen Freiheiten und Selbstregierungen untergräbt.

Der Rat der Kulturvereine besteht aus den wichtigsten repräsentativen Einheiten dieses Feldes in Katalonien, arbeitet als Element der Teilnahme, Impuls und Koordination mit dem Sektor des kulturellen Vereins und stellt direkt, mehr als 500.000 Menschen. Aus diesen Gründen kann der Rat nicht schweigen, wenn die Befugnisse des spanischen Staates gegen die Gesetze verstoßen, eine deutliche Missachtung der Bürgerrechte der Bürger und die Angriffe auf kulturelle und bürgerliche Einrichtungen, Institutionen und Selbstverwaltung der katalanischen Bevölkerung.

Die katalanische Kulturvereinigung unterstützt die Institutionen Kataloniens und ihre Entscheidungen voll und unterstützt ihre Ablehnung und ihre energischste Verurteilung auf die von der spanischen Regierung durchgeführten Aktionen, um die freie Teilnahme der Katalanen zu verhindern an einem demokratischen Prozess wie dem Referendum am 1. Oktober.

Die Mitgliedsorganisationen des Rates äußern auch unsere unmissverständliche Verpflichtung zur Verteidigung demokratischer Freiheiten und unsere Opposition gegen jede Initiative, die für die Selbstverwaltung oder die Ausübung der bürgerlichen Freiheiten wie Gewissensfreiheit, Pressefreiheit, freie Meinungsäußerung und Meinungsfreiheit, Versammlungsfreiheit, das Recht auf Gleichbehandlung vor dem Gesetz und das ordnungsgemäße Verfahren und das Recht entscheiden.

Barcelona, 23. September 2017